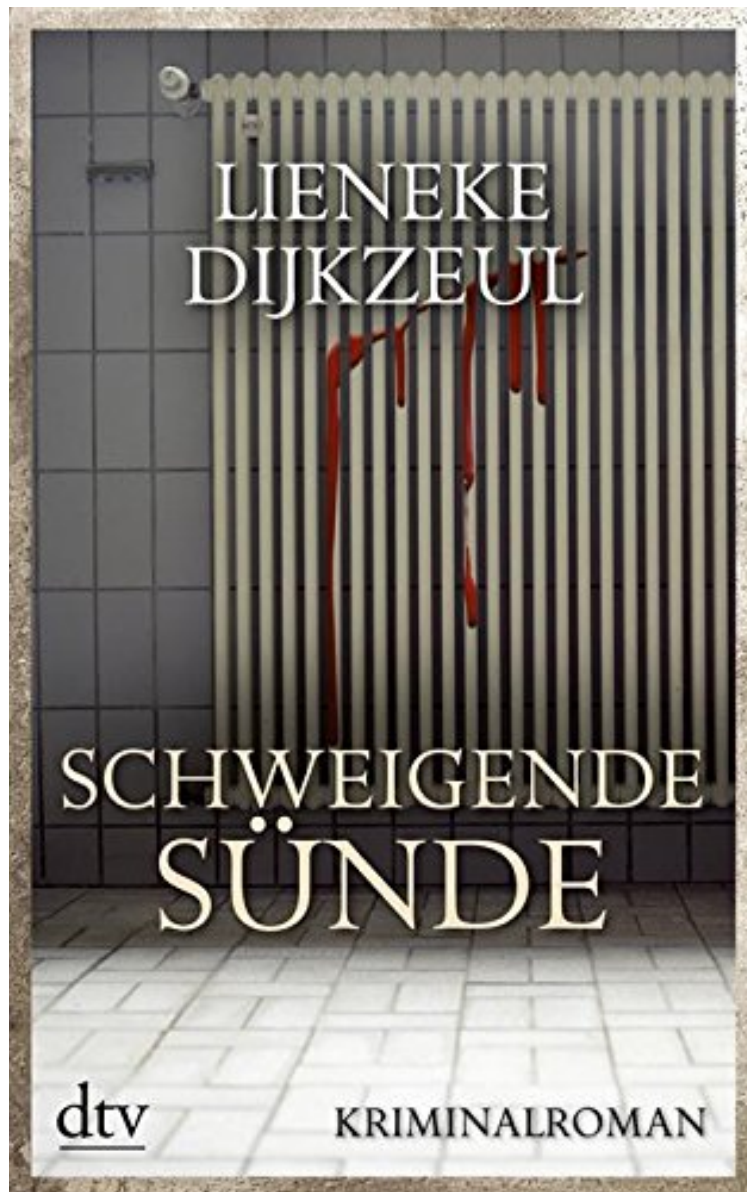


[Download pdf ebook] Schweigende Snde: Kriminalroman

Schweigende Snde: Kriminalroman

Von Lieneke Dijkzeul

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #352301 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-01Erscheinungsdatum: 2012-04-01File Name: B007UPP3MI | File size: 42.Mb

Von Lieneke Dijkzeul : Schweigende Snde: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schweigende Snde: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord whrend eines KlassentreffensVon Manfred OrlickDer Deutsche Taschenbuch Verlag machte die deutschen Leser

bereits im Vorjahr mit der niederländischen Krimiautorin Lieneke Dijkzeul bekannt, dabei fand ihr Roman "Vor dem Regen kommt der Tod" eine breite Resonanz. Nun liegt mit "Schweigende Snde" ein weiterer spannender Krimi vor, der ein beliebtes literarisches Thema aufgreift: Klassentreffen. Jeder verpnt diese spiegelnden Treffen und doch trifft man seine alten Schulfreunde nach Jahren wieder gern. Auch Eva Stotijn wirft sich dafür in die weiße Leinenhose und schlüpft in den engen schwarzen Pulli. Nach dreizehn Jahren trifft man sich wieder in dem alten Schulgebäude, um Erinnerungen aufzufrischen. Das gesellige Treffen wird jedoch jäh durch ein Verbrechen unterbrochen. Auf der Schultoilette findet man den Lehrer Eric Janson brutal erschlagen. Kommissar Vegter übernimmt mit seinen Kollegen die Ermittlungen. Nachdem sie zunächst lange im Dunkeln tappen, gewinnen sie allmählich ein Bild des Opfers. Janson war zwar fachlich kompetent, jedoch anmaßend und eitel und stellte seine Schüler und Kollegen gern bloß. Aber ist das ein Grund, ihn umzubringen? Vegter verfolgt auch familiäre Spuren. Schließlich hat sich seine Frau vor langer Zeit von Janson getrennt und offenbar erpresste ihn seine Ex-Geliebte. Aber womit? Oder ist der Mörder unter den Teilnehmern des Klassentreffens zu suchen? Besonders Eva Stotijn hatte einen Grund gehabt, denn Janson hatte ihr als Schülerin Schreckliches angetan. Das weiß auch David, Evas ehemaliger Mitschler, der ebenfalls auf dem Klassentreffen war. Und mit diesem Wissen will er Eva erpressen, denn er behauptet, gesehen zu haben, wie sie Janson erschlagen hat. Fazit: "Schweigende Snde" ist ein spannender Krimi mit einer raffinierten Erzählweise, die den Leser bis zur letzten Seite fesselt. Ausgezeichnet als "Krimi des Monats". Manfred Orlicki von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spt. Shne! Von MaBa Die Autorin, Lieneke Dijkzeul, 1950 in den Niederlanden geboren, studierte nach dem Abitur Französisch. Bekannt wurde sie in den Niederlanden vorerst als Kinder- und Jugendbuchautorin (Nominierung für die Auswahlliste der niederländischen Kinderjury) und als Verfasserin von Liedtexten und Sketchen für eine Fernsehserie. 2006 wurde dann ihr erster Thriller "Schweigende Snde" veröffentlicht, der ebenfalls für zwei Preise nominiert war. (Quelle: wikipedia) Ein Klassentreffen nach dreizehn Jahren... voll von Emotionen: Was ist aus den Kindern von damals geworden? Vieles ist auf den Lebenswegen geschehen, damals und bis heute... Ein zwiespältiges Gefühl: Vertraut einander und doch fremd (geworden)! Eva Stotijn schwieg über die Snde, die vor vielen Jahren an ihr begangen wurde... bis zu diesem Treffen... dann luft der Plan aus dem Ruder... Die Geschichte zieht sich über 335 Seiten eher schleppend und ohne Spannungsaufbau dahin. Die Autorin hat meines Erachtens auch zu viele unwichtige Nebenschauplätze in den Handlungsverlauf verwoben. Zur Abwechslung hat in diesem Roman der Leser mal keinen berragenden Wissensvorsprung gegenüber der Polizei, was ich einerseits gut finde, wenn das aber - wie zuvor erwähnt - zu Lasten der Spannung und zu Gunsten von aufgeblasenen Nebenschauplätzen geschieht, wird die Geschichte langweilig. Auf mich wirkt dieser Roman so, als hätte man in einem Polizeirevier eine Kamera aufgestellt und lässt diese einfach laufen, dazu noch einen Kameramann, der die Arbeit der einzelnen Ermittler bis ins Privatleben hinein aufnimmt. Die Geschichte luft ab, wie sich wohl wirkliche Polizeiarbeit abspielt, kurz: mhsam! Fakten sammeln, Fakten studieren, Sachverhalt hinterfragen, zweifeln und wieder Fakten studieren, Thesen aufstellen, Thesen verwerfen... ghn... langwierig... zh... Die Geschichte spielt sich ab, ohne jegliche Glorifizierung wie wir sie aus heutigen Fernsehkrimis z.B. CSI, The Mentalist, Bones etc. kennen. Der Schreibstil entbehrt auch jeglicher Verschnörkelung... einfache, klare Sprache... Man ist ständig auf der Hut, weil man immer denkt: Jetzt muss doch mal was passieren? Und... es geschieht nichts... nach dem x-Mal wird's nervig. Das Schwergewicht liegt m.E. zu sehr auf der den und langweiligen Ermittlerarbeit und präsentiert sich eher schwach im Bereich des Tathergangs... auch das Motiv und die Tat werden im Schnellzugstempo abgehandelt. Für mich persönlich, muss ein Krimi/Thriller Wut haben in der Spannung, im Spannungsaufbau, im Tathergang, im Beschrieb der einzelnen Protagonisten und in der Subtilität. All diese Punkte kamen in diesem Roman eindeutig zu kurz. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Grund zum Reinlesen, Von Rasputin für Präsident Es tut mir Leid um die Zeit, die ich bis zur Seite 200 aufgebracht hatte, und das war schon ein Geduldspiel. Ein Larifari, wer will sowas lesen !! Gekdert von den geschnt guten Kritiken entpuppt sich das Ganze als belangloser Schrott - Hnde weg !!

Kurzbeschreibung Er hatte ihr Schreckliches angetan Bei einem Klassentreffen wird der Lehrer Eric Janson auf der Schultoilette erschlagen. Nach Befragung der zahlreichen Teilnehmer des Treffens, Ex-Schüler wie Lehrer, können sich Kommissar Vegter und seine Kollegen allmählich ein Bild von dem Toten machen: Er war zwar fachlich kompetent, jedoch anmaßend und eitel, stellte Schüler und Kollegen gern bloß. Grund genug, ihn umzubringen? Auch Eva Stotijn war bei dem Klassentreffen. Ihr hatte Janson als Schülerin Schreckliches angetan. Als ihr einstiger Mitschler David, dem Eva auf dem Klassentreffen wiederbegegnet ist, davon Wind bekommt, setzt er sie immer mehr unter Druck und behauptet, er habe gesehen, wie sie Janson erschlug. Pressestimmen Spannung, Raffinesse und Tiefgang sind die Schlagwörter für "Schweigende Snde". Neue Rundschau 09.05.2012 "Schweigende Snde" ist mein absoluter Sommer-Favorit! Sabine Geest, Unser Magazin Juni 2012 Ein beendruckendes Gesellschaftsbild, packend erzählt. Tiroler Tageszeitung, Winders Krimiecke 15.06.2012 Ein toller Krimi und eine ausgezeichnete Darstellung der Romanfiguren und der Abgründe mancher menschlicher Seelen. ECHO - Salzburgs erste Nachrichten illustrierte Juli/August 2012 Sie schreibt Krimis, die kein Schema brauchen: eigensinnig, unaufgeregt, bse. Werner van Berber, Der Tagesspiegel

13.01.2013 Kurzbeschreibung Er hatte ihr Schreckliches angetan Bei einem Klassentreffen wird der Lehrer Eric Janson auf der Schultoilette erschlagen. Nach Befragung der zahlreichen Teilnehmer des Treffens, Ex-Schler wie Lehrer, knnen sich Kommissar Vegter und seine Kollegen allmhlich ein Bild von dem Toten machen: Er war zwar fachlich kompetent, jedoch anmaend und eitel, stellte Schler und Kollegen gern blo. Grund genug, ihn umzubringen? Auch Eva Stotijn war bei dem Klassentreffen. Ihr hatte Janson als Schlerin Schreckliches angetan. Als ihr einstiger Mitschler David, dem Eva auf dem Klassentreffen wiederbegegnet ist, davon Wind bekommt, setzt er sie immer mehr unter Druck und behauptet, er habe gesehen, wie sie Janson erschlug.